

Amtsblatt der Gemeinde und Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände

Samstag, den 22. April 2023

### Nummer 6/2023

### **AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**



Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz

Am Freitag, 28. April 2023

findet um 20 Uhr im Saal des Gasthofes "Zur Post" eine

### BÜRGERVERSAMMLUNG

statt, zu der alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich eingeladen sind.

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

### Jetzt bin ich der Bahnhof, was soll ich in Zukunft sein? Ideenfest für die zukünftige Nutzung des Altenmarkter Bahnhofs-

Åm 12. und 13. Mai direkt im und um das Bahnhofsgebäude

Worum geht es?

Die Gemeinde hat 2021 das ehemalige Bahnhofsgebäude in Altenmarkt gekauft. Das gesamte Gelände soll nun einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden, von der die gesamte Bürgerschaft von Altenmarkt profitiert. In der Klausur des Altenmarkter Zu-Kunftsrates im Juni und während des offenen Bürger:innenabends im November 2022 wurden bereits erste Ideen und Meinungen für die zukünftige Nutzung des Bahnhofsgeländes gesammelt. In beiden Veranstaltungen ist der Wunsch aufgekommen, die weitere Planung für das Bahnhofsgelände unter Beteiligung der breiten Bürgerschaft zu entwickeln.

### Wie geht es weiter?

Alle Altenmarkter:innen sind eingeladen während einem zweitägigen Ideenfest am 12. und 13. Mai die Zukunft des Bahnhofsgeländes aktiv mitzugestalten.

Das Zukunftsteam Bahnhof – ein Team aus engagierten Menschen aus Altenmarkt, der Gemeindeverwaltung und dem Büro nonconform – hat verschiedene Workshops, Führungen durch das Gebäude und weitere spannende Programmpunkte geplant, um die Zukunftsentwicklung für den Altenmarkter Bahnhof gemeinsam und direkt vor Ort zu planen, zu testen und zu feiern.

Wie und von wem soll das Bahnhofsgebäude und das Gelände rundherum in Zukunft genutzt werden?

Wie soll der Außenraum um den alten Bahnhof genutzt und gestaltet werden? Wie kann die neue Nutzung organisiert sein?

Alle Altenmarkter:innen sind eingeladen, während des Ideenfestes ihre Ideen und Wünsche zu diesen Fragen einzubringen. Und schon ab sofort können Ideen in die Ideenboxen eingeworfen werden, die an verschiedenen Orten in der Gemeinde aufgestellt sind.

Der aus dem Ideenfest entstandene Anforderungskatalog für die weiteren Planungen wird anschließend vom Büro Planungsgruppe Strasser GmbH in erste Entwürfe für die Umgestaltung des Bahnhofsgebäude und seinem Umfeld übersetzt. Diese Entwürfe werden in einer Zwischenpräsentation am 28. Juni öffentlich vorgestellt. An diesem Termin besteht die Möglichkeit, Rückmeldungen zu den Planungen zu geben.

Am 21. September wird schließlich der Entwurf zur Umgestaltung des Bahnhofes präsentiert.

Der Beteiligungsprozess für das Bahnhofsgelände wird – wie schon der Altenmarkter Zukunftsrat – begleitet und moderiert vom Büro nonconform. Näheres zum Büro unter: www.nonconform.at

Das genaue Programm zum Ideenfest und weitere Infos zum Beteiligungsprozess gibt es auf www.altenmarkt.de

Das Zukunftsteam Bahnhof, die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz und das Team von nonconform freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Für Getränke ist selbstverständlich gesorgt!

### Fälligkeit Hundesteuer am 03.05.2023

Am 03.05.2023 wird die jährliche Hundesteuer fällig.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat stellen bitte die Abbuchung der Beträge sicher. Steuerpflichtige, die der Gemeinde kein SEPA-Mandat erteilt haben werden gebeten, die Zahlung pünktlich



Bei verspätetem Zahlungseingang werden Säumniszuschläge in Höhe von 1% je Freundlichst, Ihre Gemeindekasse angefangenem Monat erhoben.

### Steuertermin - Fälligkeit der nächsten Rate

Am 15.05.2023 wird die 2. Rate für folgende Steuern zur Zahlung fällig: Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat stellen bitte die Abbuchung der Beträge sicher. Steuerpflichtige, die der Gemeinde kein SEPA-Mandat erteilt haben werden gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang werden Säumniszuschläge in Höhe von 1% je angefangenem Monat erhoben.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

### Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25. April 2023, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

- 1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28. März 2023
- 2. Bestattungswesen; Einführung neuer Bestattungsformen im gemeindlichen Friedhof; Grundsatzentscheidung über weiteres Vorgehen
- 3. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
- 4. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

### **VERANSTALTUNGSTERMINE**

### **APRIL 2023**

21./22.04. Tennisplatz

**22.04.** 19.00 Uhr Turnhalle **25.04.** 18.30 Uhr Rathaus

27.04. 20.00 Uhr Husarenschänke

28.04. 20.00 Uhr Gasthof zur Post

TSV Tennis: Open-Air-Auftaktevent Tennis Kinder u. Erwachsene Musikverein: Frühjahrskonzert Gemeinderatssitzung Geflügelzuchtverein: Jahreshauptversammlung Bürgerversammlung

### Mai 2023

**01.05.** 05.15 Uhr Pfarrheim

**01.05.** 12.00 Uhr Dorfplatz Rabenden

**03.05.** 18.30 Uhr Staffeberggrotte

**04.05.** 19.30.Uhr Husarenschänke **06.05.** 13.30 Uhr Husarenschänke

**06.05.** 14.00 Uhr Tennisplatz

**06.05.** 12.00 Uhr Dorfplatz Rabenden

**07.05.** 10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg

**07.05.** 19.00 Uhr Stiftskirche Baumburg

Pfarrei: Fußwallfahrt nach Feichten FF Rabenden u. SG St. Wolfgang: Maibaumfest Ersatztermin: 06.05.

GTEV: Maiandacht

SPD: Jahreshauptversammlung

Sozialverband VdK:

Jahreshauptversammlung

TSV Tennis: Erstes Tennisheimspiel Saison 2023 (Herren 30)

FF Rabenden u. SG St. Wolfgang:

Ersatztermin Maibaumfest Pfarrei: Erstkommunion

Pfarrei: Dankandacht Erstkommunion

# FÜR NUR 3,00 € SETZTIN DEINEM RATHAUS ABHOLENI ABHOLENI LANDKREIS TRAUNSTEIN

kostengünstig & effektiv werben!

im **Amtsblatt Altenmarkt**Weitere Infos unter: 0 86 21/6 43 93

### Vereine und Verbände

### Müllsammelaktion in Altenmarkt war voller Erfolg

Die CSU Altenmarkt-Rabenden setzte am Samstag, den 25.03.2023 ein klares Zeichen gegen die zunehmende Vermüllung der Umwelt. Unter dem Motto "Wir machen die Wege sauber, frei von Müll und Unrat" organisierte der Ortsverband bereits zum zweiten Mal eine Müllsammelaktion entlang von Alz und Traun. Rund 70 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch viele Kinder, beteiligten sich an der Aktion und sammelten eine beträchtliche Menge an Abfall und Unrat ein.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein Klein-LKW war vollgepackt mit Sperrmüll und Müllsäcken. Die Aktion zeigte, wie wichtig es ist, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen. Die Organisatoren waren sehr zufrieden mit dem Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankten sich mit einer Brotzeit, die vom Ortsverband spendiert wurde.

Die Aktion war ein voller Erfolg und wird auch im nächsten Jahr mit Sicherheit wiederholt werden. Die CSU Altenmarkt hofft, dass sich immer mehr Menschen dem Umweltschutz verschreiben und durch kleine Aktionen wie diese einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt leisten. Die örtliche Partei möchte damit ein Vorbild sein und setzt sich weiterhin für eine saubere Umwelt und Nachhaltigkeit ein.





Ein überwältigendes Ergebnis. Dank der vielen Sammlerinnen und Sammler konnte ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden: von der ausgedienten Sonnenliege bis zum verrotteten Klappstuhl wurde wieder jede Menge Unrat eingesammelt.



# An alle Freunde und Förderer der Grundschule Altenmarkt

Wir suchen dringend vom 17.06. – 25.06.23 ein Grundstück in Altenmarkt für unser Projekt mit dem Circus Boldini! Das Grundstück sollte etwa 80x60m haben. Stromund Wasserversorgung kann von unserer Seite aus mit der Gemeinde geklärt werden. Wir arbeiten seit Jahren mit der Familie Frank vom Zirkus Boldini zusammen und können garantieren, dass das Grundstück ordentlich und sauber verlassen wird. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir auch in diesem Jahr wieder das Mitmach-Circus-Projekt realisieren können.

Kontakt: schulleitung@gemeinde.altenmarkt.de oder 08621/1720

### Frühlingsfest der Grundschule Altenmarkt

Nach vielen Wochen des Vorbereitens, des Bastelns von Dekoartikeln für den Verkauf und Probens der Beiträge war es endlich so weit: Die Frühlingsfeier der Grundschule Altenmarkt konnte beginnen. Zunächst stimmten die Bläserklassen mit drei schwungvollen Stücken auf das Fest ein. Anschließend erfuhren die Gäste, warum uns die Osterhasen die bunten Eier bringen. Da alle Osterhühner Schnupfen hatten, mussten die befreundeten Hasen die Ostereier verteilen. Um die anstrengende Aufgabe auch in Zukunft nicht alleine übernehmen zu müssen, erklärten sich die Hasen bereit, jedes Jahr die Hühner beim Bemalen und Verteilen zu unterstützen. Schließlich könnten die Hühner dies auf ihren kurzen Beinen nicht schaffen. Diese Geschichte spielten, sangen und tanzten die Kinder der drei Kombiklassen 1/2 mit Begeisterung und großem Eifer. Lautmalerisch stellte dabei außerdem die Rhythmikgruppe das Rascheln und Huscheln des Federviehs nach. Danach zeigten die Flötenkinder der 2. Jahrgangsstufe ihr Können beim Lied "Old McDonald". Gefolgt wurde dieser Auftritt vom Tanz der Kindertrachtengruppe. Die Mädchen und Jungen beeindruckten die Zuschauer mit ihrer Kunst. Besonders die kleinsten Teilnehmer verzückten alle. Fünf Jungs unterhielten das Publikum auch noch alleine mit einem zünftigen Plattler. Rhythmusgefühl stellten im Anschluss die Kinder der Rhythmikgruppe aus den Klassen 3 und 4 im Cupsong zur Schau. Während der Begleitung durch rhythmisches Klatschen wurden Becher weitergegeben. Der schnelle Hase August erfreute als nächster Programmpunkt die Zuschauer. Obwohl er Kohl klaute und vom Rosenkohlbauern genauso gejagt wurde wie vom Jäger aus Düsseldorf, konnte das "Naturtalent" niemand fangen.

Den krönenden Abschluss lieferten zuletzt die Klassen 4a und b mit ihrem Tanz zum Lied "Wellerman". Überschwänglich klatschte das Publikum mit und so manch einer oder eine hätte wohl gerne selbst mitgetanzt. Nach so viel Aufregung und Begeisterung aller Beteiligten stärkten sich alle am Buffett, das Dank der Hilfe des Elternbeirats und vieler freiwilliger Essenspenden keine Wünsche offen ließ. Endlich konnte nach drei Jahren Corona-Pause wieder zusammen gefeiert werden und alle waren sich einig, dass nach dem Fest vor dem Fest sein wird.



### Einschreibung am Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut – ab sofort online möglich

Die Einschreibung für die künftigen Schülerinnen und Schüler am Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut für das kommende Schuljahr ist ab sofort online über unsere Homepage und vom 08. – 12. Mai 2023 persönlich an der Schule möglich. Das Sekretariat ist vom 08. – 12. Mai 2023, Montag bis Donnerstag von 7:15 -13:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr sowie Freitag von 7:15 -12:00 Uhr geöffnet. Bitte denken Sie daran, das Übertrittszeugnis im Original, eine Kopie der Geburtsurkunde bzw. des Stammbuchs und ggf. einen Sorgerechtsbescheid in Kopie mitzubringen oder per Post zuzusenden. Wir empfehlen, die Unterlagen vorher online auszufüllen, um Wartezeiten zu vermeiden. Weitere Informationen zum Übertritt finden Sie auf unserer Homepage (www.jhg-traunreut.schule).

### Neuer Maibaum für Rabenden

### Feuerwehr und Schützen veranstalten Maibaumaufstellen am 1. Mai

Rabenden. Die Freiwillige Feuerwehr Rabenden und die Schützengesellschaft St. Wolfgang veranstalten am Montag, 1. Mai, am Dorfplatz in Rabenden das Maibaumaufstellen.

Aufgrund des heftigen Unwetters im Juli 2021 musste der Maibaum wegen massiven Sturmschäden umgelegt werden. Nach einem Jahr Pause entschieden sich die beiden Vereine den Baum im Jahr 2023 wieder aufzustellen. Bereits im Dezember 2022 haben Mitglieder der beiden Vereine den von Franz Schroll gestifteten Baum gefällt, welcher schon kurze Zeit später von Dieben gestohlen wurde.

Auch die notwendigen Vorbereitungen fürs Fest laufen auf vollen Touren. Am 1. Mai wird gegen 12:30 Uhr der prächtig geschmückte Baum am Dorfplatz erwartet und um 13:00 Uhr beginnt unter den Klängen der Blaskapelle Altenmarkt das Aufrichten des Ortsmittelpunktes.

Mit kühlen Getränken der Klosterbrauerei Baumburg und Schmankerln aus der "Dorfküche" werden die Besucher wie immer ab 12:00 Uhr mittags bestens versorgt, nachmittags gibt es auch Kaffee und Kuchen. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Fest eingeladen. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Samstag, der 6. Mai. Es werden Kuchenspenden benötigt. Um der Lebensmittelverordnung gerecht zu werden, wird gebeten, zu jedem Kuchen oder Torte einen Zettel beizulegen. Auf diesem ist der Name des Spenders, die Kuchen/Tortenbezeichnung und die Inhaltsstoffe in Bezug auf Alkohol, Nüsse, Eier, Weizen-, Dinkel- oder Vollkornmehl anzugeben.



# Baum- u. Gartenpflege

### Baumpflege

- Kronensicherung Kronenzuschnitt
  - Totholzentfernung
  - Lichtraumprofilschnitt
  - Baumfällung
     Rodungen
    - Obstbaumzuschnitt

### Gartenpflege

- Heckenzuschnitt
   Gehölzzuschnitt
  - Neupflanzungen
  - Grüngutentsorgung



Simon Huber Traunsteiner Str. 7 83308 TROSTBERG Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de

# Andreas Tessmer für Fritz Gerngroß an der CSU-Spitze Verjüngtes Vorstandsteam will den Ortsverband voranbringen

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des CSU Ortsverbandes Altenmarkt-Rabenden standen die Neuwahlen der Vorstandschaft, Ehrung langjähriger Mitglieder sowie die Vorstellung des Landtagskandidaten Konrad Baur.

Die Neuwahlen wurden von Kreisgeschäftsführer und Landtagskandidaten Konrad Baur aus Traunstein geleitet. Aus ihren bisherigen Ämtern schieden aus: Fritz Gerngroß (18 Jahre Ortsvorsitzender und 32 Jahre in der Vorstandschaft), Herbert Lainer (30 Jahre Schriftführer) und Susanne Rauch (20 Jahre Schatzmeisterin). Die neue Führungsriege besteht aus dem 35-jährigen Andreas Tessmer als Ortsvorsitzender; Stellvertreter: Magdalena Kollmann, Christian Rauch und Stephan Ruth, Stefanie Koten als Schatzmeisterin, Christine Boße als Schriftführerin, Digitalbeauftragter Matthias Schwanter und den Beisitzern Fritz Gerngroß, Dr. Anja Gösling-Herzog, Manfred Lexmaul, Franz Mühlberger, Udo Schwanter und Martin Zeitschner. Kassenprüfer Susanne Rauch und Karl Bobinger (für Georg Gmeindl und Alois Stitzl). Als Delegierte wurden gewählt: Andreas Tessmer, Christine Boße, Fritz Gerngroß, Magdalena Kollmann, Stephan Ruth und Josef Wastlschmid. Ersatzdelegierte: Dr. Anja Gösling-Herzog, Franz Mühlberger Stefanie Koten, Christian Rauch, Matthias und Udo Schwanter

Für langjährige Mitgliedschaft wurden mit Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet: Ehrenvorsitzender Reiner Ruth (50 Jahre), Johann Berger (40), Werner Schmidt (30), Susanne Rauch (20), Stephan Ruth, Udo Schwanter und Walter Wurm (10).

Ortsvorsitzender Fritz Gerngroß verzeichnet einen konstanten Mitgliederstand von 57 bei einem Durchschnittsalter von 61 Jahren und 26 Jahren Mitgliedschaft. Zur Mitgliederwerbung sind alle aufgerufen, denn mit Engagement vor Ort kann man einiges bewegen. Auf dem umfangreichen Jahresprogramm stehen: 25.03. – Wir machen die Wege frei als Müllsammelaktion, 25.05. Offener Stammtisch mit Saisoneröffnung in der Laufenau, 25.07. Betriebsbesichtigung bei Piano Schadhauser in der Wasserburger Straße und anschließendem Sommerfest am Teichhaus in der Angermühle, Beteiligung am Ferienprogramm der Gemeinde im August,24.08. Offener Stammtisch mit Hufeisenwerfen beim Roiter, 07.10. Infostand zur Landtagswahl und Bezirkswahl. Schriftführer Herbert Lainer ließ die Höhepunkte des vergangen Jahres Revue passieren mit der Betriebsbesichtigung bei ALOHA und Kauf Mich mit Sommerfest, Fahrt zum Nachtzoo, Offenen Stammtischen und der Christbaumsammelaktion. Die neuen Formate und mit TOP-Medienauftritt durch Digital-Beauftragten Matthias Schwanter sorgen gehörig für Schwung. Schatzmeisterin Susanne Rauch gab ein leichtes Plus der Kasse bekannt. Mit einem Guthaben sieht man sich für kommende Aufgaben gut gewappnet.

In einem Kurzreferat stellte sich Landtagskandidat Konrad Baur der Versammlung vor. Der 34-jährige junge Kandidat kommt aus Traunstein, ist hier Fraktionsvorsitzender im Stadtrat, Kreisgeschäftsführer der CSU und Projektleiter der Softwareentwicklung

in einem Rosenheimer Betrieb. Die CSU kann durchaus selbstbewusst sein. Er will hier Leidenschaft und Motivation einbringen um die Heimat weiter zu entwickeln. Das Netzwerk der CSU ist sehr wichtig um bei den Wahlen erfolgreich zu sein. Wichtig ist aber immer den Kontakt vor Ort zu behalten. Abschließend hob er nochmals hervor, dass Politik realisierbar sein und den Leuten vor Ort zugutekommen muss, aber man es nicht jedem Recht mach kann. Das Ergebnis soll zum Schluss richtig sein.



Hier präsentiert sich die neu gewählte Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Altenmarkt-Rabenden:

V.I.n.r. sitzend: Magdalena Kollmann, Dr. med. Anja Gösling-Herzog, Stefanie Koten, Christine Boße. Stehend: 1. Bgm. Stephan Bierschneider, Landtagskandidat Konrad Baur, neuer Ortsvorsitzender Andreas Tessmer, Christian Rauch, Stephan Ruth, Udo Schwanter, Fritz Gerngroß, Matthias Schwanter und Manfred Lexmaul. Nicht auf dem Foto sind Franz Mühlberger und Martin Zeitschner.



Ortsvorsitzender Andreas Tessmer ehrte langjährige Mitglieder und die ausscheidenden Vorstandsmitglieder

V.l.n.r. vorne: Reiner Ruth, Susanne Rauch, Johann Berger, Udo Schwanter, stehend: Ortsvorsitzender Andreas Tessmer, Landtagskandidat Konrad Baur, Fritz Gerngroß, Stephan Ruth und Herbert Lainer.

### **NEU • NEU • NEU • NEU • NEU**

# // KFZ.FINAUER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

### Reparaturen ALLER Marken

Wasserburger Str. 10 (beim Autohaus Altenmarkt) 83352 Altenmarkt a.d. Alz Tel. 08621/99 60 687 Mobil 0176/62 19 11 97 kfz.finauer@gmail.com

Reifenwechseln nicht vergessen!

### Fastensuppenessen erbrachte 620 Euro Reinerlös

# Altenmarkter Frauenbund wieder mit buntem Suppenangebot im Altenmarkter Pfarrheim

Sehr gut besucht war das Fastensuppenessen in der Pfarrei Baumburg. Der Frauenbund Altenmarkt-Rabenden hatte neben den Suppen auch Kuchen und Kaffee angeboten und konnte dabei auf zahlreiche Suppen- und Kuchenspender bauen. Der Erlös aus dem Verkauf in Höhe von 620 Euro kommt wieder einem sozialen Projekt zugute. Viele Besucher der Sonntagsmesse schauten noch am Pfarrheim vorbei und konnten so nicht nur das heimische Kochen ausfallen lassen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zu einen guten Zweck in der Fastenzeit leisten.



### Männerverein droht Auflösung Keine Kandidaten für neuen Vorstand gefunden

Dem Männerverein Altenmarkt/Stein droht die Auflösung. Dies wurde bei der Jahreshauptversammlung in der Husarenschänke deutlich. Eigentlich hätten Neuwahlen des gesamten Vorstandes stattfinden sollen. Aus Mangel an Kandidaten konnten diese jedoch nicht durchgeführt werden. Vorsitzender Georg Vollmaier hatte schon lange angekündigt, nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

"Es geht wirklich nicht mehr. Ich habs immer gern gemacht, aber es ist auch anstrengend", erklärte Georg Vollmaier, der sein Amt nach 19 Jahren niederlegt. Zusammen mit ihm hört der ganze Vorstand auf, darunter auch seine Ehefrau Resi, die viele Jahre lang die Kasse des Vereins verwaltet hat. Für den langjährigen Vorsitzenden war besonders das gesellige Beisammensein im Verein immer wichtig: "Wir haben die Leute aus der Einsamkeit im Alter herausgeholt." Sehr traurig findet er es, dass sich bei einem Verein mit 324 Mitgliedern niemand bereit erklärt, eine Aufgabe im Vorstand zu übernehmen.

Bürgermeister Stephan Bierschneider erläuterte, wie es nun weitergeht und betonte: "Mit Mitte 80 hat der Vorsitzende Verständnis verdient, wenn er jetzt aufhört." Zwei Aufrufe in der Heimatzeitung hätten leider keinen Erfolg gehabt, es habe sich niemand gemeldet, der ein Amt übernehmen will. Stephan Bierschneider: "Es klingt hart, aber wenn ein Verein mit über 300 Mitgliedern keinen Vorstand findet, kann er nicht weiter existieren." Es müsse nun in einigen Wochen eine zweite Versammlung einberufen werden mit dem Ziel, doch noch eine Wahl durchzuführen. Wenn es dann wieder nicht klappt, müsse die Auflösung abgewickelt und festgelegt werden, was mit dem Vereinsvermögen geschehen soll.

In der ersten Versammlung nach der Pandemie gab es Berichte über die drei zurückliegenden Jahre. Die traditionell am Josefitag stattfindende Jahreshauptversammlung konnte in dieser Zeit nicht durchgeführt werden, immerhin aber der jährliche Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. 2020 musste der Verein den Tod von 15 Mitgliedern hinnehmen, 2021 waren es 19 und 2022 bis zum Tag der diesjährigen Versammlung 13. Auch die früher üblichen Jubilarehrungen konnten nicht gemeinsam gefeiert werden. Vorsitzender Vollmaier überbrachte die Gratulationen in dieser Zeit alle persönlich. 2020 waren 50 Mitglieder für ihre Treue zum Verein zu ehren und es gab elf besondere Ehejubiläen, 2021 waren es 42 zu Ehrende und elf Ehejubiläen, 2022 45 zu Ehrende und 14 Ehejubiläen, zu denen der Vorsitzende gratulierte. Die sonst üblichen Krankenbesuche konnten ebenfalls nicht gemacht werden, Genesungswünsche gab es

daher nur übers Telefon. Zumindest ein paar Ausflüge unter Coronabedingungen waren möglich. Der letzte Halbtagsausflug, den das Ehepaar Vollmaier in bewährter Manier organisierte, ging im Oktober 2022 nach Maria Eck und auf die Winklmoos Alm. Die allerletzte Amtshandlung der beiden war dann noch die Adventfeier am ersten Adventsonntag vergangenes Jahr in Hörpolding.

Die Kasse des Vereins führte Resi Vollmaier natürlich trotz Pandemie weiter. 2019 musste sie ein Minus von 704 Euro verbuchen, 2020 ein Plus von 975 und 2021 verblieb ein Plus in Höhe von 519 Euro. Im vergangenen Jahr gab es wiederum ein Minus von 190 Euro. Die Kassenlage des Vereins ist nach den Worten der Kassiererin sehr stabil, der Verein hat ein schönes Vermögen angespart und muss im Falle der Auflösung überlegen, wer es bekommen soll.-



Das Ehepaar Resi und Schorsch Vollmaier legt nach 19 Jahren seine Ämter im Vorstand des Männervereins nieder. Mit im Bild erster Bürgermeister von Altenmarkt Stephan Bierschneider (Zweiter von links) und zweiter Bürgermeister Michael Pöpperl, die beide auf der Jahreshauptversammlung des Vereins waren.

Laden - Werkstatt - Lager ab sofort zu vermieten 83352 Altenmarkt, Hauptstraße 16 Tel. 08621/2890



**SACHVERSTÄNDIGENBÜRO** 

info@brandschutz-alztal.de www.brandschutz-alztal.de

## Ihr kompetenter Partner für BRANDSCHUTZ



Marienplatz 10 • 83308 Trostberg • Tel. +49 (0)8621/975 0000

### Saisonabschluss der Zimmerstutzen-Schützen Hans Schwankner für 600 Wettkämpfe geehrt

2. Schützenmeister Stefan Schwankner dankte in Vertretung für den 1. Schützenmeister Joachim Auer allen, die sich in der abgelaufenen Saison am Schießbetrieb beteiligt haben sowie bei allen fleißigen Helfern, die zu einem reibungslosen Gelingen des Vereinslebens beigetragen haben. Bei Edeltraud und Manfred Winklhofer bedankte er sich mit einem Präsent für die stets gute Bewirtung. Die fleißigsten Schützen, die sich an allen Schießabenden beteiligt haben, erhielten eine kleine Anerkennung, dies waren Günther Deml, Wolfgang Koten, Rosmarie und Hans Schwankner, Stefan Schwankner hat einmal gefehlt.

Hans Schwankner hielt einen Rückblick auf die Schießsaison in sportlicher Hinsicht. Im Rundenwettkampf stellten sich 2 Mannschaften dem Wettbewerb. In der Auflage-Gau-Klasse erreichte die erste Mannschaft den 3. Platz, die zweite Auflage-Mannschaft konnte in der B-Klasse überzeugen und wurde Gruppenerster.

Bei den Gaumeisterschaften nahmen zehn Schützen des Vereins teil, folgende Schützen dürfen sich Gaumeister in der jeweiligen Klasse nennen: Monika Auer (LG Damen III), Ludmila Root (LG Auflage Senioren I/w), Rosmarie Schwankner (LG Auflage Senioren III/w), Hans Schwankner (LG Auflage Senioren IV/m), Günther Deml (LG Auflage Senioren V/m), Hans Schwankner (Zimmerstutzen Auflage Senioren IV) und Rosmarie Schwankner (Zimmerstutzen Auflage Senioren III).

Folgende Schützen wurden für ihren langjährigen Einsatz bei den Rundenwettkämpfen geehrt: 100 Wettkämpfe absolvierte Günther Deml, 300 Wettkämpfe absolvierte Rosmarie Schwankner. Hans Schwankner wurde für sage und schreibe 600 Wettkämpfe für den Verein geehrt, sein erster Wettkampf fand am 14.03.1969 statt.

Beim diesjährigen Damenpokalschießen, das in Nußdorf ausgetragen wurde, erzielte Rosmarie Schwankner mit einem 1,0 Teiler den besten Tiefschuss aller 96 Teilnehmerinnen und konnte somit die Wanderscheibe in Empfang nehmen. Zudem belegte sie den ersten Platz in der Auflagewertung.

Bei der Jahreswertung wurden von jedem Schützen die zehn besten Ergebnisse gewertet. Schützen, die keine 10 Ergebnisse vorweisen können, sind in dieser Auflistung nicht enthalten. Die Vereinsmeister der Saison 2022/23 sind:

Luftgewehr: 1. Monika Auer 282,4 Ringe, 2. Stefan Baumgartner (272,4), 3. Stefan Schwankner (270,4), 4. Andreas Egger, 5. Gabi Schwarz, 6. Ernst Feichtner, 7. Katha-

rina Koten, 8. Yvonne Brückner, 9. Gerald Hörterer, 10. Steffi Koten, 11. Martin Wimmer.

Klasse Aufgelegt: 1. Rosmarie Schwankner 312,7 Ringe, 2. Ingrid Oppermann (312,5), 3. Günther Deml (311,4), 4. Hans Schwankner, 5. Joachim Auer, 6. Nikolai Root, 7. Sepp Weisky, 8. Ludmila Root, 9. Ilona Baumgartner, 10. Edeltraud Winklhofer, 11. Manfred Winklhofer, 12. Robert Köpplreiter, 13. Manfred Brunner, 14. Heinrich Brunner.

Luftpistole: 1. Hans Schwankner 265,2 Ringe, 2. Sepp Bernauer (258,6), 3. Gerald Hörterer (250,9), 4. Martin Wim-



mer, 5. Ernst Feichtner, 6. Wolfgang Koten, 7. Karin Deglmann.

Die Vortelgewinner dieser Saison sind: Monika Auer, Stefan Schwankner, Günther Deml, Nikolai Root, Martin Wimmer, Karin Deglmann, Ilona Baumgartner, Hans Schwankner, Nicole Deglmann, Gerald Hörterer, Rosmarie Schwankner, Ingrid Oppermann, Katharina Koten, Stefan Baumgartner, Sepp Weisky, Manfred Winklhofer.

Den Wanderpokal für das beste Blattl der Saison erhielt Sepp Weisky für einen 1,5 Teiler

Das Endschießen brachte bei einer Beteiligung von 24 Schützen folgende Ergebnisse: Luftgewehr Meister/Punkt: 1. Monika Auer 96 Ringe, 2. Katharina Koten 55,7 Teiler, 3. Stefan Schwankner 94 Ringe, 4. Stefan Baumgartner, 5. Andreas Egger.

Luftpistole Meister/Punkt: 1. Ernst Feichtner 87 Ringe, 2. Gerald Hörterer 18,8 Teiler, 3. Martin Wimmer 81 Ringe, 4. Wolfgang Koten.

Klasse Aufgelegt Meister/Punkt: 1. Rosmarie Schwankner 104,2/103,6 Ringe, 2. Ludmila Root 23,8 Teiler, 3. Günther Deml 104,2/103,3 Ringe, 4. Ilona Baumgartner, 5. Hans Schwankner.

Endscheibe Luftgewehr: 1. Stefan Schwankner 71,8 Teiler, 2. Monika Auer (98,1), 3. Katharina Koten (111,5), 4. Gabi Schwarz, 5. Steffi Koten.

Endscheibe Luftpistole: 1. Ernst Feichtner 51,0 Teiler, 2. Martin Wimmer (84,6), 3. Gerald Hörterer (104,0), 4. Wolfgang Koten.

Endscheibe Klasse Aufgelegt: 1. Edeltraud Winklhofer 37,4 Teiler, 2. Hans Schwankner (38,5), 3. Günther Deml (44,4), 4. Nikolai Root, 5. Manfred Brunner.

Über den Sommer sind wieder verschiedene Arbeiten im Schützenheim durchzuführen, u. a. ist der Anstrich teilweise zu erneuern.

Bei der Terminvorschau wurden u.a. folgende Veranstaltungen genannt:

05.04.2023 Jahreshauptversammlung Alzgau Trostberg

06.05.2023 Gauschützen-Wallfahrt von St. Georgen nach Irsing,

24.06.2023 Fackelzug der KSK in Altenmarkt

01.07.2023 50 Jahre Bogenschützen Tacherting

19.08.2023 Vereinsausflug nach Tirol (Pillersee, Wochenbrunner Alm)

05.09.2023 Trainingsbeginn

06.10.2023 Anfangschießen

13.-15.10.2023 19. Altenmarkter Kirchweihschießen

Herbst 2023 Gauschießen in Waldhausen

Termine zu Stammtischen werden in der Tagespresse bekannt gegeben. Für den Vereinsausflug am 19.08.2023 nach Tirol sind noch Plätze frei, Anmeldungen (auch Nichtmitglieder) nimmt Hans Schwankner entgegen.



Das Foto zeigt von links nach rechts: Günther Deml, Hans Schwankner, Rosmarie Schwankner, Ernst Feichtner, Sepp Weisky, 2. Schützenmeister Stefan Schwankner



gestalten · sichern · schützen · dämmen · instandsetzen

### STEFAN TSCHOCHE

Maler- u. Lackierermeister · Betriebswirt des Handwerks



Papst - Benedikt XVI - Weg 10 · Surberg · Tel. 08 61/20 92 112 Mobil 01 71/22 89 772 · e-mail: tschoche@ t-online.de

- Fassadenanstriche u. Gestaltung Verlegen von Decken-, Wand- u. Bodenbelägen Fenster- u. Türanstriche Tapezierung versch. Tapetenarten
- Innenwandanstriche/Wandschmucktechniken
   Dachanstriche
   Mineral- und Kunstharzputze
   WDV-Systeme Mineral- und Polystyroldämmstoffe

### (Neu-) Bewährtes Jäger-Trio in den Altenmarkter Revieren

### Jagdgenossenschaft Altenmarkt – Jahreshauptversammlung mit Neuverpachtung

Am Donnerstag, den 23.03.2023 versammelten sich die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Altenmarkt zur Jahreshauptversammlung mit Neuverpachtung und Satzungsänderung im Gasthaus Husarenschänke, Altenmarkt.

Neben alljährliche Tagesordnungspunkte wie dem Kassenbericht, der datenschutzrechtlichen Information oder dem Bericht der Schriftführerin berichtete Jagdvorsteher Thomas Reitmaier über vergangene Aktivitäten seit der letzten Versammlung im November 2022, die in der Vorstandschaft geprägt waren von der Vorbereitung der Neuverpachtung, beispielsweise der Einführung eines online-basierten Jagdkatasters zur übersichtlichen Verwaltung von Eigentümer- und Flurstücksdaten der Jagdgenossenschaft.

Wahlleiter Stephan Bierschneider führte durch die Abstimmungen: So mussten die 39 anwesenden Jagdgenossen inkl. der 20 Vollmachten mit einer Gesamtfläche von 801,95 ha neben der Beschlussfassung der aktualisierten Satzung, die Pachtbedingungen und die Neuaufteilung der Reviere abstimmen. Die überarbeitete Satzung kann noch bis zum 08.05.2023 in der Gemeinde Altenmarkt eingesehen werden, die Änderungen betreffen vorrangig interne Geschäfte der Jagdgenossenschaft sowie der Veröffentlichungsmöglichkeiten der Versammlungen.

Durch die Eingliederung der Dietl Eigenjagd in die Jagdgenossenschaft Altenmarkt beschlossen die Jagdgenossen die Aufteilung der jagdbaren Fläche in 3 Jagdreviere. Das Revier I (Offling – Diepling, 290 ha) konnte Pachtbewerber Hubert Kollmann mit der doppelten Mehrheit mit 53 von 59 Stimmen mit einer Fläche von 760,83 ha für sich entscheiden. Unter der doppelten Mehrheit ist die absolute Mehrheit der Stimmen sowie die absolute Mehrheit der abzustimmenden jagdbaren Fläche zu verstehen, die für die erfolgreiche Abstimmung der Pacht erforderlich ist.

Im Revier II (Garsch-Altenmarkt, 287 ha) steht ein Generationenwechsel an: Die Nachfolge des langjährigen Jagdpächters Georg Wurm übernimmt Sohn Mathias Wurm, der sich mit 52 Stimmen und einer Fläche von 688,24 ha gegen Mitbewerber Sebastian Rössert durchsetzen konnte.



Schweinsbraten, Chicken Curry oder Pizza Capri Sie haben die Wahl! Original bayrische und indische Küche,

Pizza, Pasta und Salat

Für Ihre Familienfeiern, Vereinsfeste und Feierlichkeiten steht ihnen unsere gemütliche Gaststube mit 70 Plätzen,

steht ihnen unsergetem, retensgeste mat 70 Plätzen, der große Saal für bis zu 200 Personen, das kuschelige Ludwigstüberl mit 12 Plätzen und im Sommer unser schöner ruhiger Biergarten mitten auf dem Dorfplatz zur Verfügung

Mi. - Fr. 11 - 14 Uhr/17 - 22.30 Uhr, Di., Sa. 17 - 22.30 Uhr So. & Feiertage 9 - 14 Uhr/17 - 21 Uhr, Mo. Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich das Kirchenwirt-Team!

Am Dorfplatz 3 · Peterskirchen · Tel. 08622/203 E-mail: gasthof@kirchenwirt-peterskirchen.de www.kirchenwirt-peterskirchen.de Das Revier III (Hannslau – Dorfen, 515 ha) bleibt ebenso wie das Revier I unter bewährter Führung: Walter Wurm wurde von den Jagdgenossen mit 56 gültigen Stimmen und einer Fläche von 757,35 ha wiedergewählt.

Vorstand Reitmaier gratulierte dem neuen/altem Jägertrio und freut sich auf gute Zusammenarbeit in der folgenden 9-jährigen Pachtperiode.

In der Jagdgenossenschaft Altenmarkt stimmen die Finanzen: Nach dem Kassenbericht von Kassier Karl Hofmann entlastete die Versammlung ihn und die Vorstandschaft einstimmig. Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird in Kürze an die Genossen ausbezahlt. Falls die Bankverbindung eines Jagdgenossen sich verändert hat, bittet der Kassier der Jagdgenossenschaft Altenmarkt um Mitteilung.

Abschließend wies Vorstand Reitmaier auf den Waldbegang Ende April im Revier II hin, dankte dem Wahlausschuss Stephan Bierschneider, Herbert Lainer (Gemeinde

Altenmarkt) und Magdalena Kollmann (Schriftführerin) sowie den Jagdgenossen für die disziplinierte Abhandlung der vielen Abstimmungen.



Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister, mit den Jagdpächtern Hubert Kollmann (Revier I), Matthias Wurm (Revier II) und Walter Wurm (Revier III), hinten von links. Vorne: stv. Jagdvorstand Josef Schuhbeck (links) und 1. Jagdvorstand Thomas Reitmaier (rechts)

### Aus dem Wald auf den Teller

Auch wenn es zum Start der Jagdsaison am 01. Mai noch etwas hin ist, weisen die Altenmarkter Jäger auch dieses Jahr auf die Möglichkeit hin, regionales Wildbret bei den ortsansässigen Jägern zu erwerben. Jäger und Jagdgenossen sind sich einig darüber, dass Rehfleisch alle Kriterien einer gesunden und guten Küche erfüllt: - und sich im Sommer auch für den Grill eignet. Die Jäger freuen sich bei Bedarf über Kontaktaufnahme, sodass mehr regional vermarktet und weniger über den Wildgroßhandel verkauft werden kann.

### **Einladung zum Waldbegang**

Die Jagdgenossenschaft Altenmarkt an der Alz lädt ein zum Waldbegang am 28.04.2023 in der Hannslau; Revier III. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Abbiegung Waldweg Richtung Hannslau, gegenüber Spielgeräte Maier.





Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online: www.ep-laxganger.de

### Kreatives aus Kochlöffeln

in der probenfreien Zeit der Karwoche wurde bei den Altenmarkter Trachtenkindern wieder fleißig gebastelt. Jugendleiterin Christine Dotzauer und ihr Team bereiteten das Bastelprojekt "Kochlöffeltiere" vor, was großen Anklang fand. 25 Kinder waren voller Eifer und Begeisterung dabei, um aus Kochlöffeln die tollsten Tiere zu kreieren. Passend zu Ostern entstanden Hasen, Küken, Marienkäfer und Schmetterlinge. Auch die Trachtenjugend bereitete sich auf das Osterfest vor, indem verzierte Osterkerzen angefertigt wurden. Als Überraschung gab es für die kleinen Künstler zum Schluss noch eine süße Kleinigkeit vom Osterhasen.



### Die Tennisler starten in die neue Saison

Am 22.04. ab 11Uhr startet die Tennisabteilung mit einem Erwachsenen-Auftakt-Event in die Open-Air-Saison. Hierzu sind alle Tennismitglieder des TSV herzlich Willkommen - zur sportlichen Betätigung auf dem Platz sowie zur gemütlichen Geselligkeit abseits der Plätze. Neben Freibier hat Abteilungsleiter Dominik Seifert noch ein weiteres Ass im Ärmel - in einem kurzen Vortrag wird er die Entstehungsgeschichte der Tennisabteilung und der Tennisplätze in den 60er/70er Jahren anhand inzwischen zeitgeschichtlicher Fotos illustrieren. "Das sollte sowohl Jung als auch Alt den ein oder anderen Schmunzler ins Gesicht zaubern", so Seifert. Der kurzweilige Vortrag ist etwa gegen 18 Uhr angedacht - und richtet sich insbesondere auch an Mitgründer und -helfer aus besagter Zeit (wie Buchner, Bichler, Schürf, Schmid, Simon, Geier, Hoffmann, Huber, u.v.m.). Kommts vorbei - als kleiner Vorgeschmack ein Foto hierzu. Es sind den ganzen Tag natürlich auch alle Altenmarkter Bürger, Interessierte und Mitglieder des TSV-Gesamtvereins herzlich Willkommen.



Zur Saison: Am 06.05. um 14 Uhr (Herren 30) sowie am 12.05. um 17 Uhr (Herren) starten die TSV-Teams in die Heimspiele der Saison 2023 - schauts auch hier gerne vorbei auf Kuchen, Kaffee, Bierchen und natürlich hochklassiges Tennis.



# Die Bücherei stellt vor PFARRBÜCHERE



wurde, wird auch in diesem Jahr das Gewinnspiel "Herausforderungen" durchgeführt und zwar 4 Monate mit einem jeweils wechselnden The-

Das Thema für Mai lautet "Lesen Sie eines von den Lieblingsbüchern der Büchereimitarbeiterinnen."



### Da sticht keine Mücke mehr



# Auto FREILINGER GMBH

KOMM IN UNSER TEAM **WIR SUCHEN** 

### Finanzbuchhalter



### Was Du mitbringen solltest:

- abgeschlossene Ausbildung im Finanzwesen
- idealerweise Berufserfahrung in der Buchhaltung eines Autohauses

### Welche Aufgaben Dich erwarten:

- Verantwort. f. sämtl. Geschäftsvorfälle der Buchhaltung
- Erstellung und Abgabe der mtl. USt.voranm. u. v. m.

### **BEWERBUNGEN BITTE AN:**

bewerbung@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de



### FREILÍNGER GMBH.

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0

# Mit Gabi Kipnick erstmals eine Frau an der Spitze des Gartenbauvereins

### Neuwahlen beim Gartenbauverein Altenmarkt-Rabenden – Langjähriger Vorsitzender Josef Mörwald nach 28 Jahren verabschiedet -Ehrungen

Mit Gabi Kipnick ist erstmals in der über hundertjährigen Geschichte des Gartenbauvereins Altenmarkt-Rabenden eine Frau an dessen Spitze. Bei der Jahreshauptversammlung im Altenmarkter Pfarrheim wurde sie als Nachfolgerin von Josef Mörwald zur ersten Vorsitzenden gewählt. Mörwald wurde nach 28 Jahren in diesem Amt in der Versammlung verabschiedet.

In einem wieder ansprechend frühlingshaft dekorierten voll besetzten Pfarrheim eröffnete Josef Mörwald seine letzte Jahreshauptversammlung als Vorsitzender. Zunächst gedachte man den sechs verstorbenen Mitgliedern, davon je drei in 2022 und 2023. Für die erkrankte Schriftführerin Kerstin Zimmermann übernahm Mörwald ihren reich bebilderten Bericht. Mittlerweile habe der Gartenbauverein 544 Mitglieder. Der Gartenbauverein war wieder bei vielen Altenmarkter Veranstaltungen dabei. So war eine Abordnung mit einem Stand bei "Altenmarkt blüht auf und huift zam" des Unternehmens Altenmarkt dabei. Der Erlös ihres Verkaufs von Bastelwaren ging hier in den Ukraine-Hilfe-Topf mit ein. Die Sonnenblumenaktion fand letztes Jahr am Pfarrkindergarten statt (wechselt jedes Jahr zwischen den Altenmarkter Kindergärten). Im Herbst veranstaltete man wieder eine Pflanzentauschbörse im Rahmen des Schwarzmarkt-Sonntags. Bekannt ist der Gartenbauverein auch für seine vielfältige Gestaltung von Blühflächen am Ort, so etwa mit Mini-Narzissen auf den Verkehrsinseln entlang der B304, mit Blumen vor den Grabkreuzen in Rabenden, mit dem prachtvollen Rosenbeet am Hammerschmiede-Denkmal oder mit den Blumenen-. sembles am Bruder-Konrad-Bildstock am Baumburger Berg. Auch eine Betriebsbesichtigung war letztes Jahr wieder möglich, die zum Blumenfachgeschäft Fenis nach

Sehr aktiv war auch die Wurzelkinderbande, wie aus dem Bericht von Monika Trenker hervorging. Gemeinsam mit Rosi Maier und Lisa Müller betreuten sie wieder 18 Kinder in vielfältigsten Tätigkeiten. So wurden Moos-Herzen und Waldgeister (die dann mit Ton an Bäumen angebracht wurden) beim Waldkindergarten nahe Rupertsdorf gebastelt. Mais, das Jahresthema 2022, wurde in Zier- und Popcornvarianten angebaut und erfolgreich geerntet und in Popcorn verwandelt. Baguette, Cracker und vieles mehr wurde mit Brennnesseln aufbereitet. Zur Ferienaktion wurden Kräuterkränze gebastelt und im Herbst durfte die Obstpresse, welche im Vorjahr für einen ersten Preis beim Landkreiswettbewerb überreicht wurde, gleich mal zum Einsatz kommen. Ursula Stoiber hatte die Äpfel spendiert, welche dann fleissig gepresst und deren Saft getrunken wurde. Unter Anleitung von Töpfermeister Hans Rauter wurden im Rabendener Feuerwehrheim Sterne und Engel aus Ton hergestellt. Zum Ende ihrer Ausführung dankte Monika Trenker ihrem Team und informierte, dass Rosi Maier aus dem Team ausscheide und für sie Ersatz gesucht werde. Vor den Neuwahlen berichtete Kassier Daniela Fleidl über solide Finanzen des Vereins. Die Revisoren Monika Schlaipfer und Susanne Allgäuer attestierten einwandfreie Kassenführung.

Die anschließenden Neuwahlen leitete Bürgermeister Stephan Bierschneider. In der über hundert Jahre währenden Geschichte des Gartenbauvereins gebe es ein Novum: erstmals trete mit Gabi Kipnick eine Frau das Amt der ersten Vorsitzenden an. Gabi Kipnick stellte sich kurz vor. Aufgewachsen in der Massingmühle wechselt nach der Heirat zum Anwesen Offling. Sowohl am elterlichen Hof als auch in Offling waren ihr stets Tier- und Pflanzenwelt wichtig. Sie schuf dort eine enge Verbundenheit, die sie gerne auch im Gartenbauverein (er-)leben möchte. Nachdem sie als Mesnerin in der Pfarrei Baumburg stets guten Kontakt zu den Blumenfrauen hatte, wurde sie daraus auch auf die Nachfolge für den Vereinsvorsitz angesprochen und nahm gerne an. Sie wurde per Akklamation genauso gewählt, wie ihre Stellvertreterin Christa Widanski. Kassier bleibt Daniela Fleidl. Nachdem Kerstin Zimmermann als Schriftführerin ausschied, übernahm nun Rebecca Lackner (bekannt vom Unverpackt-Laden in der Altenmarkter Siedlung Neufang) diese Funktion. Gerätewart ist weiterhin Albert Sonderhauser, Revisoren sind Monika Schlaipfer und Susanne Allgäuer. Josef Mörwald und Kerstin Zimmermann legten zwar ihre bisherigen Ämter nieder, bleiben der Vorstandschaft aber als Beisitzer erhalten. Neben ihnen wurden Konrad Wimmer, Toni Gilg, Elisabeth Schmid, Monika Trenker, Elke Zimmermann und neu Herbert Seiler zu Beisitzern gewählt. Zum Ausscheiden von Josef Mörwald hielt Toni Gilg eine kurze Laudatio. Über 28 Jahre habe er den Gartenbauverein geführt und dabei weit mehr als das erwartete Engagement gezeigt, so Gilg über Mörwald. Vieles sei ihm zu verdanken gewesen. Unter ihm wurde nicht nur die Mitgliederzahl verdoppelt. Josef Mörwald schuf mit der Wurzelkinderbande die Basis für eine langfristige Zukunft des Gartenbauvereins. Der Erfolg der Wurzelkinderbande werde jedes Jahr durch das umfangreiche und sehr gut angenommene Angebot dokumentiert. Darüber hinaus leistete der Gartenbauverein unter Mörwald bei allen Jubiläen und Festen der Altenmarkter Vereine durch die Gestaltung des Blumenschmucks stets einen sehr wertvollen Beitrag. Toni Gilg überreichte mit Christa Widanski Josef Mörwald einen tönernen Bienenstock und der "Frau hinter dem Vorsitzenden" Resi Mörwald einen Blumenstrauß als Zeichen der Anerkennung. Auch Bürgermeister Stephan Bierschneider lobte das langjährige Engagement von Josef Mörwald und die Mitgestaltung des Ortsbildes, welche der Gartenbauverein unter ihm stets ausgebaut und fortgeführt habe. Josef Mörwald übereichte als letzte "Amtshandlung" den Jubiläums-Spaten als "Staffelstab" an Gabi Kipnick und wünschte ihr viel Glück und Erfolg für die weiteren Jahre.

Zum Schluss wurden noch verdiente Mitglieder und die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Waltraud Bierschneider und Ursula Stitzl mit Präsenten verabschiedet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft beziehungsweise 15 Jahre Aktivität in der Vorstandschaft geehrt wurden Rosa Feichtner, Gerlinde Meier, Resi Mörwald, Ursula Stoiber Waltraud Bierschneider und Elke Zimmermann. Insgesamt 40 Jahre im Verein sind Inge Deubzer, Engelbert Gerstandl, Resi Gilg, Sieglinde Hausner, Peter Parzinger, Rosa Schroll, Roswitha Maier und Ludwig Berthold. Und 50 Jahre waren es bei Ludwig Dietl. -sts



Vorsitzender Sepp Mörwald (links außen) ehrte langjährige Mitglieder des Altenmarkter Gartenbauvereins. Auf dem Bild sind zu sehen (von links): hintere Reihe: Rosa Schroll, Engelbert Gerstandl, Inge Deubzer, Ursula Stoiber, Gerlinde Meier, Peter Parzinger. Vordere Reihe: Resi Gilg, Berta Berthold, Resi Mörwald und Waltraud Bierschneider.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Altenmarkter Gartenbauvereins mit ausgeschiedenen Vorstands-Mitgliedern. Im Bild sind von links zu sehen: Christa Widanski, Josef Mörwald, Toni Gilg, Elisabeth Schmid, Monika Trenker, Waltraud Bierschneider, Daniela Fleidl, Lisa Müller, Monika Schlaipfer, die neue erste Vorsitzende Gabi Kipnick, Konrad Wimmer, Susanne Allgäuer, Ursula Stitzl und Albert Sonderhauser.

# Wallfahrt der Pfarrei Baumburg am 1. Mai nach Feichten.

Alle Altenmarkter sind wieder eingeladen zur traditionellen Fusswallfahrt der Pfarrei Baumburg nach Feichten.

Der Start ist um 5:15 Uhr am Pfarrheim in Altenmarkt.

Der Gottesdienst in Feichten beginnt um 8.30 Uhr mit Pfarrer Witti. Danach wird beim Dorfwirt in Feichten zum Frühstück eingekehrt.

# Großer Mitgliederzuwachs beim Altenmarkter Trachtenverein

# Umfangreiches Jahresprogramm vorgestellt - Einakter "Hochwürden liebt's deftig" – Ehrungen

Einen regelrechten Boom konnte der Altenmarkter Trachtenverein "Auerbergler" im ersten Jahr "nach Corona" erleben. Über insgesamt 26 neue Mitglieder freute sich Vorsitzender Hubert Lachenwitzer bei der Generalversammlung im neuen Vereinsheim im ersten Stock der Altenmarkter Grundschule. Sicher mit ein Grund für den großen Zuspruch waren die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, angefangen von den Kinder- und Jugendgruppen bis hin zu den Aktiven.

Auch zur zweiten Generalversammlung im neuen Vereinsheim konnte Vorsitzender Hubert Lachenwitzer wieder vor einem vollen Saal seine Grußworte entrichten. Zunächst gedachte man den neun verstorbenen Mitglieder seit der letzten Generalversammlung, darunter auch Ehrenvorsitzender Anderl Höfer. Im ersten Jahr im "Normalmodus" nach der Corona-Pandemie konnte der Verein wieder auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken, ging aus dem Jahresbericht von Schriftführerin Silvia Reckhard hervor. Bei der großen humanitären Spendenaktion "Altenmarkt huift zam" wurden von den "Auerbergler" über 50 Torten gebacken und so ein spürbarer Beitrag zu den insgesamt 20.000 Euro Spendengeldern beigesteuert. Auch das Kirchweih-Tanzl und das Kirchweih-Café waren am Kirchweih-Wochenende wieder sehr gut besucht. Neben den alljährlichen gemeindlichen Veranstaltungen wie Fronleichnam oder dem Buchenwaldgedenken nahmen die Altenmarkter Trachtler wieder bei den Jubiläen der umliegenden Vereine teil: so beim 50jährigen in Traunwalchen und beim großen Gaufest in Bad Endorf mit über 8000 teilnehmenden Trachtlern. Auch die Trachtenwallfahrt nach Maria Eck war bei sonnigem Wetter wieder sehr gut besucht. Glück mit dem Wetter hatte der Altenmarkter Trachtenverein auch beim Sommerfest, das nach zwei Jahren Corona-Pause wieder mit Vereinspreisplattln und buntem Abendprogramm veranstaltet werden konnte. Der Vereinsausflug führte letztes Jahr nach Südtirol, wo unter anderem die Gärten von Schloss Trautmannsdorf besichtigt wurden. Und es konnte wieder ein Schafkopfrennen veranstaltet werden, welches Franz Gänsberger vor Sebastian Peteranderl und Helmut Parzinger gewann, schloss die Schriftführerin ihren Bericht.

Das nach der Pandemie wieder sehr aktiven Jahr spiegelte sich auch im Kassenbericht von Kassier Brigitte Kraus wider. Aufgrund der wieder stärker gewordenen Ausgaben und Zahlungen für das neue Vereinsheim schmälerte sich das finanzielle Polster etwas, blieb aber dennoch solide. Revisor Christopher Seeor attestierte Brigitte Kraus einwandfreie Arbeit und konnte so Entlastung von Kasse und Vorstandschaft erfolgreich beantragen.

Auch im Bericht der Aktiven konnte Vorplattler Florian Reckhard wieder auf ein umfangreiches Programm blicken. Gleich nach dem Sommerfest starteten die elf Buam und ebenso viele Dirndl in einen regelrechten "Preisplattl-Marathon", der mit dem Gebietspreisplattln in Truchtlaching startete und in der ersten Gruppe mit einem guten dritten Platz abgeschlossen werden konnte. Beim Gaupreisplattln in Bad Endorf hatte Korbinian Wühr nicht nur bei der Aktivengruppen II gewonnen, sondern als punkthöchster auch den Wanderpokal erhalten. Christian Trenker belegte den 7. Platz bei den Aktiven I. Weiterhin feierte man zwei Hochzeiten in den eigenen Reihen (Marina und Thomas sowie Markus und Regina). Und auch im Fasching zeigten sich die Aktiven sehr engagiert und waren mit selbst gebauten Faschingswagen "Da Auerbergler aufm Mond" sowie mit einem sehr gut besuchten Faschingsball wieder eine verlässliche Größe beim Altenmarkter Faschingstreiben.

Mit 30 Dirndl und 14 Buam ist die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins gestärkt aus der Corona-Zeit in den Regelbetrieb eingetreten, freute sich Jugendleiterin Christine Dotzauer. Grund für den hohen Zuspruch war auch hier das bunte Programm, das für die jüngsten "Auerbergler" zusammengestellt wurde. Da wurde nicht nur getanzt und geübt, sondern auch vieles gebastelt und unternommen. In der Fastenzeit wurden Feen gebastelt, in der Adventszeit Sterne und Schneeflocken, ein Gaudi-Kicker-Turnier wurde veranstaltet, beim Fest der Vereine war man mit Quiz und Tanzeinlagen der Kinder- und Jugendgruppe zugegen. Zudem verfüge man über Jugend-Musikgruppen (Musi-Mädels und Bläser) in den eigenen Reihen. Beim Gebietspreisplattln konnte der Nachwuchs sein Können zeigen und schaffte beim Gruppenplattln auf Anhieb den ersten Platz. Auch beim Gaujugendpreisplattln erzielte man einen hervorragenden zweiten Platz mit der Gruppe. Anna Rauch und Janik Rieß schafften es schließlich in die Gaujugendgruppe. Als Zuckerl für die vielen Proben und Auftritte fuhr man im August wieder auf die Moaralm am Hochstaufen. Oben angekommen wurde gespielt, gewandert und gemeinsam gekocht. Im Herbst

ging es in den Wildpark nach Oberreith. Advents- und Faschingsfeiern rundeten das gemeinsame Vereinsjahr bei der Jugend ab.

So viel Engagement in allen Bereichen und Altersklassen des Trachtenvereins lobte Vorsitzender Hubert Lachenwitzer gerne und dankte allen hier aktiven Mitgliedern. Ihn freute, dass bei den vielen Auf- und Abbauaktionen rund um die Veranstaltungen stets viele Helfer dabei seien. Einen kurzen Bericht hielt er von seinen Teilnahmen auf Gauverbandsebene. Ausblickend verwies er auf den Gaujugendtag am 22. Juli in Teisendorf, der wie ein kleines Gaufest mit acht Jugendblaskapellen und einem Festzug veranstaltet werde. Als kleine Überraschung zum Ende seiner Ausführungen hatte er noch die aktuellen Mitgliederzahlen parat (464 waren es Ende 2021) und die wuchsen seit der letzten Gauversammlung um beachtliche 26 Mitglieder.

Zum Ende der Versammlung nahm Vorsitzender Lachenwitzer noch zahlreichen Ehrungen für langjährige Mitglieder vor: 25 Jahre dabei sind Manfred Lachenwitzer, Wolfgang Mader, Hannelore und Hans Mayer sowie Kathrin Weiß, 40 Jahre gehören dazu Bernhard Daxenberger, Inge Furtner, Luise Freutsmiedl, Cornelia Georg, Antonie Gesell, Karin Peteranderl, Irmgard Scherbauer und Ferdinand Wiendl.

Auch Zweiter Bürgermeister Michael Pöpperl sprach als Vertreter der Gemeinde in seinen Grußworten das Vereinsheim an. Gerade sei die Anweisung für die 189.000 Euro Förderung aus LEADER-Mitteln bei der Gemeinde eingetroffen. Damit sei ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung des Vereinsheims geleistet worden. Pöpperl dankte im Namen der Gemeinde für die zum Umbau vom Trachtenverein beigetragene Eigenleistung. Auch der Beitrag bei "Altenmarkt huift zam" verdiene große Anerkennung, so Pöpperl. Der Bürgermeister-Stellvertreter warb noch um Interessenten für die Vorstandschaft des Männervereins, der sonst Gefahr laufe, aufgelöst zu werden. Wie bereits bei der letzten Generalversammlung wurde auch bei dieser eine mit Spannung erwartete Theatereinlage präsentiert. Mit dem Einakter "Hochwürden liebt's deftig" bewies eine weitere "Theaterer"-Gruppe ihr Talent auf der Bühne. Diesmal drehte sich alles um ein künstlerisch gestaltetes Metall-Wegekreuz, dass über Nacht verschwand, noch bevor es von Hochwürden Max (gespielt von Albert Voglmaier) eingeweiht werden konnte. Auch Polizist Edwin (gespielt in authentischer Uniform von Michael Pöpperl) war investigativ unterwegs, konnte aber aus dem von seiner Pfarrhaushälterin Sophie (Kathi Kothen) auf strenge Diät gesetzten Pfarrer nicht entlocken, wo denn das Corpus Delicti abgeblieben sein könnte. Sollte doch das Werk des Bürgermeister-Schwiegersohns in Spe würdig seiner Bestimmung zugeführt werden. Nach etlichen Irrungen und Wirrungen im Pfarrbüro St. Abstinenzius mit vermeintlichen weiteren Verdächtigen gelang schließlich noch ein "Happy End": das von der Pfarrhaushälterin umgefahrene ultra-moderne aber wenig beliebte "Drahtgestell-Kreuz" wurde schließlich gekonnt entsorgt und durch ein Holzkreuz von Schreiner und Trachtenvorstand Kratzmaier (Hubert Lachenwitzer) ersetzt. Das Theaterstück



Die anwesenden Geehrten des Altenmarkter Trachtenvereins. Auf dem Bild sind von links zu sehen: Vorsitzenden Hubert Lachenwitzer, Irmgard Scherbauer, Zweiter Bürgermeister Michael Pöpperl, Luise Freutsmiedl, Manfred Lachenwitzer, Hannelore Mayer, zweiter Vorsitzender Andreas Auer und Hans Mayer.

Foto: sts



Irrungen und Wirrungen im Pfarrbüro St. Abstinenzius sorgten für viele Lacher beim Einakter "Hochwürden liebt's deftig". Auf dem Bild sind von links Pfarrhaushälterin Sophie (Kathi Kothen), Hochwürden Max Kauer (Albert Voglmaier) und Trachtenvorstand Kratzmaier (Hubert Lachenwitzer) zu sehen.

wurde dann auch noch am Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen ein weiteres Mal aufgeführt.

In der Terminvorschau machte Hubert Lachenwitzer noch auf den Vereinsausflug aufmerksam, der dieses Jahr am 23. September zum Gerlos-Pass und den Krimmler Wasserfällen führen soll.

### Termine des GTEV Auerbergler für 2023

3.5. Maiandacht an der Staffeberggrote

21.5. Trachtenwallfahrt nach Maria Eck

8.6. Fronleichnam

24./25.6. Buchenwaldgedenken

1.7. Sommerfest in Baumburg

15./16.7. 131. Gaufest in Teisendorf

23.7. Gaudirndldrahn und Gruppenpreisplattln in Teisendorf

31.7. bis 2.8. Almausflug Kinder

10.9. Gaujugendpreisplattln in Saaldorf

23.9. Vereinsausflug zu den Krimmler Wasserfällen

13.10. Kirchweihtanzl im Gasthof "zur Post"

15.10. Kirchweih-Café im Vereinsheim

2.12. Adventsfeier im Vereinsheim

### Frauenbund wieder mit Palmbuschen-Verkauf in Baumburg

### Triangelchor gestaltet Palmsonntagsgottesdienst musikalisch – Wortgottesfeier für Kinder im Freien

Mit dem Segnen der Palmbuschen im Baumburger Innenhof hatte Pater Sebastian Paredom den Gottesdienst zum Palmsonntag und damit auch die Karwoche in der Pfarrei Baumburg eröffnet. Der Altenmarkter Frauenbund hatte wieder Palmbuschen vorm Palmsonntagsgottesdienst auf dem Vorplatz der Baumburger Kirche gegen freiwillige Spenden angeboten. Die Palmbuschen wurden heuer von den Frauenbundmitgliedern wieder gemeinsam angefertigt. Der Erlös in Höhe von rund 770 Euro aus dem auf Spendenbasis abgegebenen Palmbuschen werde für einen sozialen Zweck verwendet. Die Eröffnung des Gottesdienstes im Freien mit musikalischer Unterstützung durch die Altenmarkter Musikkapelle konnte ebenso im Trockenen durchgeführt werden wie die anschließende Wortgottesfeier für Kinder im Areal der Klosterhofes. In der vom Vorbereitungs-Team gestalteten Wortgottesfeier durften die Kinder spielerisch den Einzug Jesu auf dem Esel in Jerusalem nachstellen. In der Kirche gestaltete der Triangelchor den musikalischen Rahmen für den Festgottesdienst.



Die Mitglieder des Frauenbundes Christine Bosse, Ulrike Schuster und Michaela Igerl boten vor dem Palmsonntagsgottesdienst die von den Mitgliedern selbst gebastelten Palmbuschen auf Spendenbasis an. Foto: sts

### Vier neue Kommunionhelfer eingeführt Pfarrei Baumburg erweitert Kreis der liturgischen Helfer

Vier neue Kommunionhelfer wurden kürzlich in der Pfarrei Baumburg in ihr neues Amt eingeführt. Wie Gemeindereferentin Irmi Huber erläuterte, zähle dieser Dienst neben dem Lektoren-, Ministranten-, und Kirchenmusikaufgaben in der Pfarrei zu den

zentralen Laiendiensten. Vieles im liturgischen Leben einer Pfarrei wäre ohne Laien gar nicht vorstellbar. Um auf dieses neue Amt vorbereitet zu sein, nahmen die vier neuen Kommunionhelfer an einer eigens dafür vorgesehenen Fortbildung teil. Die Beauftragung für den neuen Dienst erfolgte durch den Bevollmächtigten des Ortsbischofs, Pfarradministrator Florian Schomers. Den Segen für ihren neuen Dienst erhielten die vier Kommunionhelfer von Pater Sebastian Paredom. Auf dem Bild sind eingerahmt vom Altardienst, Mesnerin Gabi Kipnick, Pater Sebastian Paredom und Gemeindereferentin Irmi Huber die vier neuen Kommunionhelfer zu sehen (von links)

Christian Lehmann, Andrea Lachenwitzer, Monika Schlaipfer und Irene Hofmann.



### Maiandacht der Trachtler

Am Mittwoch, 3. Mai, findet 18:30 Uhr die Maiandacht des Altenmarkter Trachtenvereins an der Staffeberg-Grotte am Baumburger Berg statt. Die Andacht wird von vereinseigenen Gruppen musikalisch umrahmt und findet bei jeder Witterung statt.







**Ihr freundlicher Augenservice** Hauptstr. 15 · 83308 Trostberg Tel. 0 86 21 / 38 33 www.optik-girr-steger.de



### Einladung zur Informationsveranstaltung

# "Fahrschule aktuell -Änderungen und was die Zukunft bringt"

Di., 09. Mai 2023

### um 19.00 Uhr im Gasthaus Husarenschänke Altenmarkt

Dazu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

**Referent: Theo Mathis** Inhaber der Fahrschule Mathis in Altenmarkt

Der ein oder andere unter uns wird sicherlich nicht mehr alle Vorschriften und Regelungen im Straßenverkehr kennen. Ist es doch auch schon so lange her, als der Führerschein gemacht wurde.

Für den Ortsverband der Freien Wähler Altenmarkt - Rabenden e. V. Anlass genug, eine Informationsveranstaltung zum Thema

"Fahrschule aktuell - Änderungen und was die Zukunft bringt" zu organisieren. Fraktionsmitglied und Mitglied im Altenmarkter Gemeinderat Theo Mathis von der gleichnamigen Fahrschule Mathis vor Ort wird sicherlich in unterhaltsamer Weise die Teilnehmer auf den aktuellen Stand bringen. Jeder, von der jüngeren bis zur älteren Generation, ist dazu recht herzlich eingeladen.

Die Freien Wähler freuen sich auf viele Interessierte!

### Neue Trikots für die U13 des TSV Altenmarkt

Die U13 des TSV Altenmarkt wurde von der Altenmarkter Firma Seidl mit neuen Trikots ausgestattet. Die Jungs und Mädels um die Trainer Armin Mauler und Alexander Reitmaier freuen sich über 16 neu Trikots, mit denen jetzt nach dem Aufstieg in der Rückrunde das Abenteuer Kreisklasse angegangen werden kann. Vielen Dank nochmal an die Familie Seidl für die großzügige Spende.



### Infos aus dem Beimatmuseum Altenmarkt:

### Jahreshauptversammlung Heimat- und Kulturverein am 11. Mai, 19 Uhr

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lädt der Heimatund Kulturverein für Donnerstag, den 11. Mai, 19 Uhr, in die Gaststätte Husarenschänke bei folgender Tagesordnung die Mitglieder des Vereins und Gäste herzlich ein: Teil I = Begrüßung und Totengedenken, Kassenbericht und Kassenprüfbericht plus Entlastung des Vorstands, Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden und des Stellvertreters in Rückblick und Vorschau auf die Jubiläums-Ausstellung "Die Alz" (10. Juni bis 31. Juli 2023). Neuwahlen des Vorstands und der Rechnungsprüfer. In der Pause unterhält Andrea Wittmann musikalisch mit ihrem Akkordeon. Teil II des Abends widmet sich dem Jubiläum "10 Jahre Heimatmuseum in Altenmarkt". Karl Lang zeigt zur Erinnerung seinen ca. 60minütigen Film über die Eröff-

nung am 8. Juni 2013 mit den geladenen Gästen, den Ansprachen, Flötengruppe um Annemarie Bayerl, dem Triangel-Chor, den Schulkindern, der Segnung und dem Drumherum.



Foto: Das Heimatmuseum Altenmarkt kann heuer im Juni 10jähriges Bestehen feiern



Foto: Der Prospekt für die Ausstellung "Die Alz" im Verbund mit sieben Orten an der Alz ist im Heimatmuseum erhältlich (geöffnet ieden Mittwoch von 16 bis 18.30 Uhr.

### Soldatenkameradschaft Altenmarkt

Voranzeige – Buchvorstellung mit Klaus Oberkandler -> Das Ende des 2. Weltkrieges in Trostberg und Umgebung < am 16. Mai 2023 um 19.30 Uhr in der Husarenschänke – Termin vormerken, wir freuen uns auf ihr kommen

### "Wie handelt man gerecht in einem ungerechten System?"

### KAB-Diözesanpräses Michael Wagner referiert bei KAB-Bildungstag zum Neoliberalismus und wie man ihm begegnet

Der Grundgedanke "WERTvoll arbeiten - menschenfreundlich statt prekär" prägt beim KAB-Diözesanverband in 2023 das Leit-Thema. Hierzu nahm Diözesanpräses Michael Wagner beim KAB-Kreisbildungstag im Altenmarkter Pfarrheim den seit Jahrzehnten die arbeitende Gesellschaft belastenden Neoliberalismus unter die Lupe. Von Friedrich August Hayek bis Milton Friedman und Ayn Rand legte er die Entwicklung einer egozentrischen Wirtschaftsform vor und zeigte Auswege, wie man in einem "ungerechten System gerecht handelt".

Nachdem die letzten Jahre aufgrund der Corona-Pandemie keine Kreisbildungstage stattfanden, war es dieses Jahr wieder soweit. KAB-Diözesanpräses Michael Wagner erläuterte auch diesem Mal wieder ein aktuelles Thema, welches Einfluss auf den Arbeitsmarkt hat: den Neoliberalismus. Um auf das Thema hinzuführen nahm Wagner die Zuhörer auf eine Reise in die Vergangenheit mit. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg trieb vor allem der österreichische Ökonom und Philosoph Friedrich August Hayek den Neoliberalismus voran. Grundprinzip dieses neu aufgelegten Wirtschaftsliberalismus war es, das Prinzip des freien Marktes mit dem Spiel der freien Kräfte in den Mittelpunkt zu rücken. Man wollte den vorm und nach dem Weltkrieg aufkeimenden sozialistischen und kommunistischen Bestrebungen Einhalt gebieten. Das Gegenteil des Sozialstaats sollte "en vogue" werden. "Jeder einzelne wisse in jedem Fall am besten, was gut für ihn sei! Freiheit bedeutet maximale wirtschaftliche Entscheidungsfreiheit des Individuums", war Hayeks Grundannahme. "Der Gewinn der Anbieter und der Nutzen der Nachfrager lassen sich auf dem freien Markt maximieren", so sein Mantra. In der Schweiz gründeten er und seine Mitstreiter die Mont Pèlerin Society. Sie sollte den Grundstock bilden für die Verbreitung des Neoliberalismus. In der ZDF-Sendung "Die Anstalt" vom November 2017 wurden deren Grundgedanken eindrucksvoll persifliert. Experimental-Labor dieser neuen Gesellschaft war Pinochets Militärdiktatur in Chile. Dort konnte der Neoliberalismus in Reinform umgesetzt werden: freie Marktwirtschaft ohne soziale Komponente oder Regulierung durch den Staat – mit katastrophalen Folgen: über die Hälfte der Bevölkerung lebte danach in großer Armut, während wenig Wirtschaftsgroßmächte davon profitierten. In der Konsequenz verfolgte der Neoliberalismus auch in Deutschland die drei Kernziele: Privatisierung, Steuersenkung und Sozialstaatsabbau.

In den Vereinigten Staaten fielen die neoliberalen Gedanken auf besonders fruchtbaren Boden. Milton Friedman war dort einer der Vorreiter und trieb mit seiner "Chicago Schule" (aus der die "Chicago Boys" von Pinochets Neoliberalismus entsprangen) diese extrem freiheitliche Ökonomie weiter voran. Er setzte noch eins drauf und forderte, den Staat und seine Regulierung komplett aus dem freien Spiel der Wirtschaftskräfte rauszuhalten. Nur die Geldmengensteuerung solle noch bei ihm verbleiben. Volle Freiheit der Wirtschaft, frei nach dem Motto "Geht es dem Unternehmer gut, geht es auch dem Bürger gut". Defacto sollte nicht der Konsument, sondern der Unternehmer als Gewinner vom Feld gehen, erläuterte Michael Wagner dieses Prinzip. Soziale Verantwortung wurde zum "puren und unverfälschten Sozialismus" degradiert. Verantwortung könne nur eine Person, aber nie ein Konzern übernehmen, so Friedman. In den USA verteilten sich diese Wirtschaftsideologien bis nach Holly-

 Unfallinstandsetzung Lackiererei Glasschaden Fahrzeugpflege Hagelschaden Parkdellen Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69 e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

wood, wo etwa die Drehbuchautorin Ayn Rand mit Filmen wie "The Fountainhead" mit Gary Cooper das Thema aufgriff. In dem Film werde die Freiheit eines Architekten vermeintlich von der Regulierung des Staates beschnitten.

Zum Schluss spannte der KAB-Präses den Bogen zum christlichen Auftrag. Schon in der Bibel zeigte sich die Macht der Wirtschaft, etwa in Form von Statthaltern, die anstatt des römischen Kaisers Steuern eintrieben, oft in ungerechtfertigter überzogener Form, was den Widerstand des Volkes schürte. In der Bibel werden Beispiele aufgezeigt, die sich hier dem Unrecht widersetzen. So verzichtet Nehemia als Statthalter und der Zöllner Zachäus erkennt sein Unrecht. Zachäus, der durch seinen Arbeit die gleiche Menge Geld verdiene, wofür ein gewöhnlicher Arbeiter 160 Jahre lang arbeiten müsse, erkenne die soziale Dimension und entschließe sich zum Handeln. Jesus gehe daher bewusst auf den ausgegrenzten Zöllner zu und bewege ihn schließlich, sein zu Unrecht mehr verdientes Geld den Armen zu geben. Das sei auch Auftrag an die Christenheit, wie es Papst Franziskus in seiner Enzyklika "Fratelli tutti" formuliere: "eine neue Gesellschaft zu formen, die darauf beruht, das man mit dem anderen teilt, was man besitzt." In dieser Gerechtigkeit nehme Gott Gestalt an.

Nach dem Vortrag warb KAB-Kreisvorsitzender Bernhard Reithmaier noch für die bis Ende Mai stattfindende Sozialwahl, in der die KAB durch die Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA) vertreten sei.



KAB-Diözesanpräses Michael Wagner zeigte beim Kreisbildungstag der KAB im Altenmarkter Pfarrheim auf, wie man in einem ungerechten System gerecht handeln könne.

# **EFKA-Tec Freilinger**

### Partner der Landwirtschaft Forst u. Garten

Wasserburger Straße 17, 83119 Obing - Telefon: 08624 891680 martin.berger@efka-tec.de - www.freilinger-landmaschinen.de

### FRÜHJAHRSAKTION 2023

### Husqvarna Rasentraktor TC 238 T

Leistung 10,1 kW Fangvolumen 320 I Antrieb Hydrostat 2 Zylinder Gussvorderachse



3.890,00€

### Husqvarna Akku-Mäher LC 142i

Mähbreite 37,5 cm Schnitthöhe: 25 - 75 mm



398,00 € zzal. Akku und Ladegerät



### Kostenloser Automower Gartencheck

Wir prüfen bei Ihnen vor Ort, ob und welcher Mähroboter perfekt für Ihren Garten geeignet ist.

https://www.freilinger-landmaschinen.de/automower/

BERATUNG - ERSATZTEILSERVICE - INSTALLATION - KUNDENDIENST

- Hol- und Lieferservice

- Rasenmäher und Rasentraktoren Kundendienst für alle Fabrikate!

Nur solange der Vorrat reicht, Zwischenverkauf vorbehalten, Preis e inkl. 19 % MwSt.

### **ALLGEMEINES**

### Podologiepraxis Altenmarkt neu eröffnet

Am 1. April hat in der Hauptstr. 25 die Podologiepraxis Altenmarkt neu eröffnet. Inhaberin Maria Simon freut sich mit ihrer Familie über diesen Schritt in die Selbstständigkeit. 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider und der Vorsitzende des Gewerbevereins "Unternehmen Altenmarkt", Wolfgang Erl, überbrachten die besten Wünsche zur Praxiseröffnung.

Termine zur medizinischen Behandlung für Groß und Klein können ab sofort sowohl für Kassen- als auch Privatpatienten telefonisch unter 0151-258-12-789 oder per mail unter simon@podologie-altenmarkt.de vereinbart werden.





Auskunft & Anmeldung unter WhatsApp 08621/6099838 oder spvggbaumburg@gmail.com Anmeldeschluss 15.05. | Ausweichtermin 10.06.

Siegerpreise und Peter-Heinze-Gedächtnis-Pokal









83308 Trostberg • Tel. 0160 / 42 11 553 Email: markus@baumgartner-tbg.de

# Mode - Tracht





Seit 15. März führen wir die POSTSTELLE in Trostberg, Hauptstr. 19



Dafür suche ich eine freundliche Unterstützung - Bitte bei Fr. Reiter unter 0 160/8004743 melden



Komplettangebote: attraktiv im Preis, stark in der Leistung



Ihr freundlicher Augenservice Hauptstr. 15 · 83308 Trostberg Tel. 0 86 21 / 38 33 www.optik-girr-steger.de

GESTALTUNG · SATZ · DRUCK

www.amler-werbung.de Hauptstr. 1 • TROSTBERG • 08621/64393

Drucksachen (Blöcke, Briefbögen, Plakate, Visitenkarten, Durchschreibe-Sätze...) Schilder • Aufkleber • Klebeschriften • KFZ-Beschriftung • Transparente • Stempel ...

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	22.04.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Kirchweih-Festgottesdienst - Sammlung für die Kirche
Sonntag	23.04.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	26.04.2023			Heilige Messe
Freitag	28.04.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	29.04.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	29.04.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	30.04.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Montag	01.05.2023	05.15 Uhr	Externer Ört	Bittgang nach Feichten ab
_				Pfarrheim Altenmarkt,
				dort 8.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch	03.05.2023	18.30 Uhr	Externer Ort	Maiandacht des Trachtenvereins an
				der Staffeberggrotte
Mittwoch	03.05.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe - musikalische Gestaltung
				mit Marienliedern vom Realschulchor
Freitag	05.05.2023			Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	05.05.2023		Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	06.05.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	06.05.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	07.05.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Erstkommunionsfeier
Sonntag	07.05.2023	19.00 Uhr	Baumburg	Dankandacht zur Erstkommunion

Wer die Krankensalbung oder –kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. jeweils von 9 bis 11 Uhr, Di. zusätzlich von 15 - 17 Uhr. Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753). P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de. Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

<u>Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:</u> Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).







Durch den Erlös der Kräuter- und Palmbuschen konnte für den Marienaltar in Rabenden eine neue Altardecke angeschafft werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helferinnen.

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg**

Termine vom 21.04.23 bis 5.05.23

So.	23.04.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst			
Mo.	24.04.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe			
Di.	25.04.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe			
				Sprechstunde			
Mi.	26.04.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff			
		19:30 Uhr	Gemeindesaal	Männergesprächskreis			
Do.	27.04.	18.00 Uhr	Jugendraum (1.Stock),	Infoabend - Reise nach ISRAEL – Palästina			
			,	kath. Kirche, Schwarzau			
		20.00 Uhr	Gemeindehaus,	Infoabend - Reise nach ISRAEL - Palästina			
			,	Pauluskirche Traunreut			
<b>So.</b>	30.04.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst			
Di.	02.05.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe			
				Sprechstunde			
Mi.	03.05.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Öffener Nähtreff			
		19:00 Uhr	Christuskirche	Taizé Gebet			
Fr.	05.05.	09.00 Uhr	Gemeindesaal	KaBa – Kaffee und Basteln			
				in gemütlicher Runde basteln			
				Thema können Sie im Pfarramt erfragen			



### In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96 e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: Hofmann Druck & Medien · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0